

Deutsche LiederSammnung

- Nr.
- 28. Haydn, Serenade: „Liebes Mädchen, hör' mir zu“.
 - 29. v. Holstein, Klein Anna Kathrin.
 - 30. Jensen, Lehn deine Wang an meine Wang.
 - 31. — Margret am Tore.
 - 32-33. — Murmelndes Lüftchen.
 - 34. Kreuzer, Die Kapelle.
 - 35. Küsten, Ach, wenn du wärst.
 - 36-37. — Die Träne.
 - 38. — Gretelein.
 - 39. — Sternelein.
 - 40. Vorzing, Auch ich war ein Süngling.
 - 41-43. — Er schläft.
 - 44. Mendelssohn-Bartholdy, Es ist bestimmt in Gottes Rat.
 - 45. — Ich wollt' meine Liebe.
 - 46. Mozart, Endlich naht sich die Stunde.
 - 47. — Das Veilchen.
 - 48. Raff, Keine Sorge.
 - 49. — Sei still.
 - 50. Reiziger, Der Zigeunerbube im Norden.
 - 51-53. Speier, Die drei Liebchen.
 - 54. Spohr, Die Rose.

hoch — mittel — tief

GlobusVerlag Berlin

tief

Sei still.

(H. Nordheim.)

J. Raff, Op. 173 № 8.

GESANG. Larghetto con moto. $\text{♩} = 69$. *p espr.*

Ach, was ist Le - ben doch so

PIANO.

p

schwer, wenn, was du lieb - hast, ist nicht mehr.

dolce

A - ber sei still, ————— weil

Gott es will, sei still! ————— sei

still! Ach, was ist Ster - ben doch so

cresc. schwer, wenn, was du lieb hast, weint um - her.

dolce A - ber sei still, wie Gott es

> *dim.* *pp* will, sei still! sei still!

dim.

p

Ach, Le - ben, Ster - - - ben wär nicht so schwer,

dim.

pp

wenn un-ser Herz nur stil - le wär.

dolce

cresc.

Dar - um sei still, wie Gott es will,

f

cresc.

mf

dim.

e

rit.

pp

sei still! sei still!

p

dim.

rit.

pp

Deutsche Lieder-Sammlung

durchgesehen und herausgegeben von Heinrich Mannfred.

Nr.

1. Bach, Kein Hälmllein wächst auf Erden . . . h, m-t
2. — Willst du dein Herz mir schenken h, m, t
3. Baumgartner, Noch sind die Tage der Rosen . . . h, m, t
- 4-6. Beethoven, Adelaide . . . h, m-t
- 7-9. — Abscheulicher . . . h, m
10. — Die Ehre Gottes aus der Natur h, t
11. — Ich liebe dich: . . . h, m, t
12. — Mignons Gesang . . . h, m-t
13. Chopin, Das Ringlein . . . h-m, t
14. Cornelius, Angedenken. . . h, m-t
15. — Ein Ton . . . h-m, t
- 16-17. — In Lust und Schmerzen h, m-t
18. — Komm, wir wandeln . . . h, m, t
19. — Schmetterling . . . h-m, t
20. — Untreu . . . h, m-t
21. — Veilchen. . . h, m-t
22. — Wiegenlied. . . h-m, t
23. Cottran, L'Addio a Napoli h, m, t
24. Gurschmann, An Rose . . . h, m-t
25. Dessauer, Lockung . . . h, m-t
26. Edert, Ja, überselig hast du mich gemacht . . . h, m-t
27. — Läusendschön . . . h, m-t
28. Haydn, Serenade: „Liebes Mädchen, hör' mir zu“ . . . h, m-t
29. v. Holstein, Klein Anna Kathrin h, m, t
30. Jensen, Lehn deine Wang an meine Wang . . . h, m, t
31. — Margret am Tore . . . h, m, t
- 32-33. — Murmelndes Lüftchen . . . h, m, t
34. Kreuzer, Die Kapelle . . . h, m-t
35. Küsten, Ach, wenn du wärst h, m-t
- 36-37. — Die Fräne . . . h, m, t
38. — Gretlein . . . h, m-t
39. — Sternelein . . . h, m-t
40. Vorzing, Auch ich war ein Jüngling h, t
- 41-43. — Er schläft . . . h, m-t
44. Mendelssohn-Bartholdy, Es ist bestimmt in Gottes Rat h-m, t
45. — Ich wollt' meine Liebe h, m, t
46. Mozart, Endlich naht sich die Stunde h, t
47. — Das Veilchen . . . h, m, t
48. Raß, Reine Sorge . . . h, m, t
49. — Sei still . . . h, m, t
50. Neiziger, Der Zigeunerbube im Norden . . . h, m-t
- 51-53. Speier, Die drei Liebchen h, m, t
54. Spohr, Die Rose . . . h, m-t
55. Tschaillowsky, Nur wer die Sehnsucht kennt. . . h, m-t
56. — Warum? . . . h, m-t
- 57-58. Weber, Durch die Wälder, durch die Auen . . . h, m-t
59. — Wiegenlied. . . h, m-t
- 60-61. — Wie nahte mir der Schlummer h, t
- 62-64. Voewe, Archibald Douglas . . . h, t
65. — Das Erkennen . . . h-m, t
66. — Der Mönch von Pisa . . . h, m, t
- 67-69. — Der Nöck . . . h, m, t
70. — Der Wirtin Töchterlein h, m, t

Nr.

71. Voewe, Des Glockentürmers Töchterlein . . . h, m, t
72. — Die Glocken von Speier h-m, t
73. — Die Mutter an der Wiege h, t
74. — Die Uhr . . . h, m, t
- 75-76. Erlkönig . . . h, m, t
- 77-78. — Fridericus Rex . . . h, t
- 79-81. — Goldschmieds Töchterlein h, m, t
82. — Heinrich der Vogler . . . h, m, t
83. — Hinkende Tamben . . . h, m-t
- 84-86. — Kleiner Haushalt . . . h, m-t
87. — Mädchen sind wie der Wind h-m, t
88. — Niemand hat's gesehn. h-m, t
89. — Prinz Eugen . . . h-m, t
- 90-91. — Spirito santo . . . h, m, t
92. — Süßes Begräbnis . . . h, m-t
- 93-94. — Tom, der Reimer . . . h, m, t
95. Schumann, Allnächtlich im Traume m
96. — An den Sonnenschein . . . h, m, t
97. — An meinem Herzen, an meiner Brust. . . h, m-t
- 98-99. — Belsazar m
100. — Der Hidalgo h, m-t
101. — Der Nussbaum h, t
102. — Die beiden Grenadiere h, m, t
103. — Die Lotosblume h, t
104. — Die Rose, die Lilie . . . h-m, t
105. — Die Soldatenbraut . . . h-m, t
106. — Du bist wie eine Blume h, m-t
107. — Du Ring an meinem Finger h-m, t
108. — Er, der Herrlichste von allen h, m-t
109. — Frühlingsfahrt h, m-t
110. — Frühlingsnacht h-m, t
111. — Ich grolle nicht . . . h, m-t
112. — Ich hab' im Traum geweinet m
113. — Ich wandre nicht . . . h, m-t
114. — Im wunderschönen Monat Mai h, m, t
115. — In der Fremde m
116. — Lied der Suleika . . . h, m-t
117. — Marienwürmchen . . . h, m-t
118. — Mit Mythen und Rosen h, m, t
119. — Mondnacht . . . h, m-t
120. — Schöne Wiege meiner Leiden h-m, t
121. — Seit ich ihn gesehen . . . h-m, t
122. — Volksliedchen h, m-t
123. — Waldgespräch h, m, t
124. — Wanderlied h, m, t
125. — Wehmut m
126. — Wer machte dich so krank? h-m, t
127. — Widmung h, m, t
128. Schubert, Am Meer. . . h, m, t
129. — An die Leier h-m, t
130. — An die Musik h, m, t
131. — Auf dem Wasser zu singen h, m-t
132. — Aufenthalt h, t
133. — Ave Maria. h, m, t
134. — Das Wandern h, m-t
135. — Das Wirtshaus h-m
136. — Der Doppelgänger h, t
- 137-8. — Der Einsame h-m
139. — Der Fischer h-m
140. — Der Jäger h-m
141. — Der König in Thule h
142. — Der Leiermann h-m, t

Nr.

143. Schubert, Der Lindenbaum h, m, t
144. — Der Müller und der Bach h, m-t
145. — Der Neugierige . . . h, m-t
146. — Der Tod und das Mädchen h, m-t
147. — Der Wanderer . . . h, m, t
148. — Des Mädchens Klage . . . h, m-t
149. — Des Müllers Blumen . . . h, m-t
150. — Die Allmacht h, t
151. — Die Forelle h, m-t
152. — Die junge Nonne . . . h, m-t
153. — Die Liebe hat gelogen. . . h-m
154. — Die Post h, t
155. — Du bist die Ruh . . . h, m, t
- 156-7. — Erlkönig h, m, t
158. — Frühlingsglaube h, m, t
159. — Frühlingssehnsucht h, m-t
- 160-1. — Gretchen am Spinnrad h, m-t
162. — Gruppe aus dem Tartarus h, t
163. — Heidenröslein h, m, t
164. — Lied der Mignon h, m-t
165. — Litanei h, m, t
166. — Lob der Tränen h, m, t
167. — Morgengruß h, m-t
168. — Nacht und Träume h, m-t
169. — Nähe des Geliebten h, m, t
170. — Pax Vobiscum h, m, t
171. — Rastlose Liebe h, m-t
172. — Sei mir begrüßt. h, m-t
173. — Ständchen: „Leise flehen“ h, m, t
174. — Ständchen: „Horch horch“ h, m-t
- 175-6. — Suleika h, m-t
177. — Trockne Blumen. h, m-t
178. — Ungeduld h, m, t
179. — Wanderers Nachtslied: „Der du von dem Himmel bist“ h, m-t
180. — Wanderers Nachtslied: „Über allen Gipfeln“
181. — Wer nie sein Brot h, m-t
182. — Wer sich der Einsamkeit ergibt h, t
183. — Wiegenlied. h, m, t
184. — Wohin? h, t